

**Anlage 2 zu §§ 4, 5 WTG DVO**

**Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz**

**Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot / Hospiz /  
Kurzzeitbetreuung**

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

## Allgemeine Angaben

Einrichtung:

<b>WA Entrup</b> <b>Am Weidenkamp 2</b> <b>32657 Lemgo</b>
--

Name, Anschrift, Telefonnummer, ggf. Email-Adresse und Homepage der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung:

Name:	<b>Stiftung Eben-Ezer</b>
Anschrift:	<b>Alter Rintelner Weg, 32657 Lemgo</b>
Telefon-Nr.:	05261-215-0
E-Mail / Internet:	<a href="mailto:info@eben-ezer.de">info@eben-ezer.de</a> / <a href="http://www.eben-ezer.de">www.eben-ezer.de</a>

Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)

Eingliederungshilfe
---------------------

Kapazität:

30 Plätze
-----------

Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am 25.10.2017

## Ergebnisbericht – [WA Entrup] – Prüfung am 25.10.17

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebots-relevant	keine Mängel	gering-fügige Mängel	wesentli-che Män-gel	Mangel behoben am:
<b>Wohnqualität</b>						
1. Privatbereich (Badezimmer / Zimmergrößen)			X			
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern			X			
3. Gemeinschaftsräume (Raumgrößen / Unterteilung in Wohngruppen)			X			
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)			X			
5. Notrufanlagen			X			
<b>Hauswirtschaftliche Versorgung</b>						
6. Speisen- und Getränkeversorgung			X			
7. Wäsche- und Hausreinigung			X			
<b>Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung</b>						
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf			X			
9. Erhalt und Förderung der Selbständigkeit Mobilität			X			
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre			X			
<b>Information und Beratung</b>						
11. Information über Leistungsangebot			X			
12. Beschwerdemanagement			X			
<b>Mitwirkung und Mitbestimmung</b>						
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte			X			
<b>Personelle Ausstattung</b>						
14. Persönliche Eignung der Beschäftigten			X			
15. Ausreichende Personalausstattung			X			
16. Fachkraftquote			X			
17. Fort- und Weiterbildung			X			
<b>Pflege und Betreuung</b>						
18. Pflege- und Betreuungsqualität			X			
19. Pflegeplanung / Förderplanung			X			
20. Umgang mit Arzneimitteln			X			

## Ergebnisbericht – [WA Entrup] – Prüfung am 25.10.17

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebots-relevant	keine Mängel	gering-fügige Mängel	wesentli-che Män-gel	Mangel behoben am:
21. Dokumentation			<b>X</b>			
22. Hygieneforderungen			<b>X</b>			
23. Organisation der ärztlichen Betreuung			<b>X</b>			
<b>Freiheitsentziehende Maßnahme</b>						
(Fixierungen/Sedierungen)						
24. Rechtmäßigkeit			<b>X</b>			
25. Konzept zur Vermeidung			<b>X</b>			
26. Dokumentation			<b>X</b>			
<b>Gewaltschutz</b>						
27. Konzept zum Gewaltschutz	<b>X</b>					
28. Dokumentation	<b>X</b>					

## Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer  Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters  
//

Ziffer  Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil  
//

Ziffer  Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters  
//

Ziffer  Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil  
//

Ziffer  Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters  
//

Ziffer  Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil  
//

### Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

In der Wohnanlage Entrup können insbesondere Menschen mit Behinderung leben, die keine oder nur geringfügige Pflege brauchen. Nachts ist nur eine Schlafbereitschaft im Haus, keine Nachtwache. Das Haupthaus und das Appartementhaus sind gemütlich. Sie haben einen schönen Außenbereich. Die Stadt ist mit dem Stadtbus zu erreichen. Jeder kann sich sein Zimmer einrichten, wie er es möchte.

Es gibt Essen zum Auswählen. Man kann auch selber einkaufen.

In der Freizeit gibt es ganz verschiedene Angebote: Musik, Sport, Basteln und Malen, Ausflüge und vieles mehr.

Es sind genügend Mitarbeiter vorhanden.

Die Mitarbeiter schreiben die wichtigen Punkte über die Bewohner auf.

Die Bewohner können mitbestimmen, wie das Essen und die Freizeit sein sollen.

**Darstellung des Angebotes durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter**

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

---

**Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)?**

Die WA Entrup gehört zur Stiftung Eben-Ezer in Lemgo. Sie verfügt über 24 Wohnplätze im Haupthaus. Im Appartementhaus stehen weitere Plätze zur Verfügung. Die Lage mitten im Dorf ermöglicht eine Vielzahl von Kontakten und bietet gute Voraussetzung für die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft. Eingebettet in eine dörfliche Gemeinschaft ergeben sich viele Möglichkeiten der Anbindung an das Gemeinwesen. Die Verbindung zur Nachbarschaft ist über Jahre gewachsen. Durch die Nähe zu öffentlichen Verkehrsmitteln, sowie durch den hauseigenen Kleinbus ist eine gute Mobilität gesichert, so dass regelmäßige Veranstaltungen im Umland unkompliziert besucht und Ausflüge spontan durchgeführt werden können.

**Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?**

**a) hinsichtlich der Konzeption (maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)**

Die Wohnung und das Umfeld bestimmen die Lebensqualität eines Menschen maßgeblich. Wohnen bedeutet Privatsphäre, Sicherheit, Geborgenheit und selbstbestimmte Lebensführung. Die Lage der Wohngruppen bietet einen guten Rahmen, dass sich die Menschen dort wohl fühlen. In der ruhigen, naturnahen Wohnanlage besteht die Möglichkeit der Tierhaltung und der Beteiligung bei Gartenarbeiten bis hin zur Anlage eigener Beete oder Nutzung des Gartens zur Erholung und zum gemütlichen Beisammensein in der wärmeren Jahreszeit. Neben der Möglichkeit, eigene Vorlieben zu pflegen, bieten wir Gelegenheit zur Mitwirkung an der gemeinsamen Haushaltsführung und zum Erwerb von Fertigkeiten für die selbständige Bewältigung der Lebenspraxis. Wir bieten Unterstützung und gute Möglichkeiten zur Verselbständigung. Die Stiftung Eben-Ezer gewährleistet darüber hinaus die ärztliche, psychologische und pflegerische Betreuung und schafft im Fall einer Erkrankung die Voraussetzung für die Wiederherstellung der Gesundheit.

**b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)**

Das Haupthaus besteht aus zwei Wohngruppen auf zwei Etagen, die zusätzlich mit einem Aufzug verbunden sind. Die Zimmer, überwiegend Einzelzimmer, sind wohnlich nach individuellem Geschmack eingerichtet. Eigenes Mobiliar kann den Möglichkeiten entsprechend mitgebracht werden. Zu jeweils zwei Zimmern gehört eine Nasszelle. Ein Pflegebad steht auf jeder Etage zur Verfügung. Der Wohn- und Essbereich verfügt über eine offene Küche und großzügig angelegte Fensterflächen, die das Ambiente abrunden.

Im angrenzenden Appartementhaus befinden sich vier Doppelappartements mit kombiniertem Wohn-Essbereich. Der Wohnkomplex mit angegliederten Terrassen und einem Balkon wirkt offen und abgeschlossen.